

# Schülerzeitung

-Sport Edition 2026-



## Themen

- Interviews
- Sport am LMG
- Tischtennis
- Lieblingssportarten
- Basketball
- Volleyball



Die Schülerzeitung



# Editorial

Das LMG ist seit 2013 eine WSB-Schule. Ihr fragt euch, was eine WSB -Schule ist? Eine weiterführende Schule mit Sport und bewegungserzieherischem Schwerpunkt. Das LMG entschied sich dafür aus der Überzeugung heraus, dass Sport und Bewegung den Schulalltag verbessert und das Lernen sowie die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler unterstützt.

Und genau deswegen liegt in dieser Schülerzeitungsausgabe der Schwerpunkt ebenfalls auf Sport. Jetzt wünschen wir euch ein sportliches Lesen!

Euer Schülerzeitungsteam!



# Basketball – Ball, Korb und fertig

· Tara & Sara J. ·

Ball, Korb und fertig? Ist das alles beim Basketballspiel oder steckt noch mehr dahinter? Haben Trainer und Spieler gleich viel Stress? Und wer trägt die Verantwortung? Welche Voraussetzungen und Gefahren gibt es für den auf der Welt verbreiteten Sport Basketball?

Wir fragen Tara aus der Klasse 7c, die seit 2 Jahren im Verein spielt, und ihren Trainer Franz.

## Wie findest du das Training?

*Tara:* Es ist interessant, verschiedene Arten und Techniken zu lernen, aber es ist manchmal auch anstrengend.

## Ist das Spiel für den Trainer oder für die Spieler anstrengender?

*Franz:* Von der Leistung sicher die Spieler, was die Organisation jedoch betrifft der Trainer.

## Welche Fähigkeiten sollte man für den Sport beherrschen?

*Tara:* Man muss schnell sein und rennen können. Außerdem ist strategisch denken sehr wichtig.

*Franz:* Koordination, Schnelligkeit, Konzentration.

## Ist es deiner Meinung nach wichtig, sich mit allen Teammitgliedern zu verstehen?

*Tara:* Ich bin der Meinung, dass man nicht alle mögen muss. Aber es ist wichtig, mit allen klarzukommen, weil es sich sonst negativ auf das Spiel auswirkt.

*Franz:* Später, wenn man in hohen Ligen spielt, ist es relativ egal, denn die Spieler kriegen ja ihr Geld.

## Welche Verantwortungen muss man in diesem Sport übernehmen?

*Tara:* Ich muss anwesend sein, sowohl im Training als auch bei Spielen. Der Trainer muss sich auf mich verlassen können, in jeglicher Hinsicht.

*Franz:* Ich muss dafür sorgen, dass es den Leuten im Training Spaß macht, damit sich ihre Leistung bessert. Und die Spiele müssen organisiert werden.

## Gibt es Gefahren bzw. Verletzungen, mit denen Basketballspieler oft zu kämpfen haben? Ist es gefährlich?

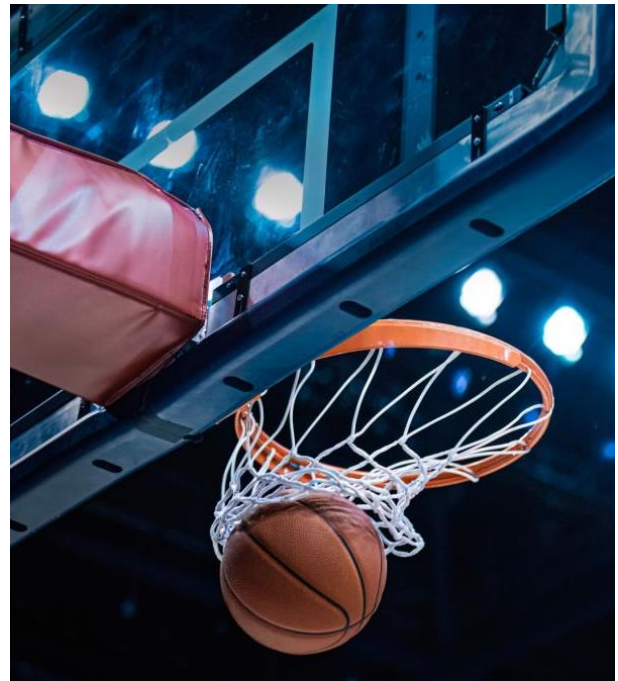
*Tara:* Ja, es kann sogar sehr gefährlich werden, aber schwere Verletzungen sind ziemlich selten. Kleinere Verletzungen, wie ein umgeknickter Fuß oder eine Fingerverletzung kommen häufig vor. Ich habe fast nach jedem Spiel Kratzer und oft blaue Flecken.

*Franz:* Häufig ist es das Sprunggelenk, aber es kann immer etwas passieren, wie im Alltag auch.

## Ist Schnelligkeit oder Verteidigung wichtiger?

*Tara:* Für mich Schnelligkeit. Sonst gibt es doch auch weniger Körbe, die logischerweise das Spiel entscheiden.

*Franz:* Schwer zu sagen, denn es ist, wie wenn man fragen würde: „Sind die Reifen oder der Motor wichtiger für ein Auto?“ Alles baut aufeinander auf.



### Basketball – Kurz erklärt

Gespielt wird mit 2 Teams à 5 Spielern auf dem Feld. Ein Spiel besteht meist aus 4 Perioden à etwa 10 Minuten. Zu Beginn gibt es einen Sprungball in der Mitte. Ziel ist es, den Ball durch Dribbeln und Passen nach vorn zu bringen und in den Korb zu werfen. Würfe innerhalb der Dreierlinie zählen 2 Punkte, von außerhalb 3 Punkte. Freiwürfe nach Fouls zählen je 1 Punkt. Nach Ausball gibt es Einwurf. Teams nutzen unterschiedliche Aufstellungen und Strategien. 🏀

Noch mehr Infos unter:

[https://www.owayo.de/magazin/basketballregelnde.htm?srsId=AfmBOopiR5fJBclJQqB0Rmy3WsznKSYeoahAQyLygBKT\\_oFTg\\_Nhbqw7](https://www.owayo.de/magazin/basketballregelnde.htm?srsId=AfmBOopiR5fJBclJQqB0Rmy3WsznKSYeoahAQyLygBKT_oFTg_Nhbqw7)

# Wenn der Ball fliegt: Tischtennis

· Moritz & Moritz ·

Tischtennis ist eine bekannte Sportart die meist drinnen aber auch manchmal draußen gespielt wird. Sie kann anstrengend aber auch viel Spaß machen hier kommt unser Artikel über Tischtennis und ihre Entstehung und Tischtennis der Welt.

## Ursprung

Tischtennis hat keinen einzelnen Erfinder, sondern entstand Ende des 19. Jahrhunderts in England. Die viktorianische Oberschicht entwickelte es als Indoor-Version des Tennissports, um auch bei schlechtem Wetter spielen zu können.

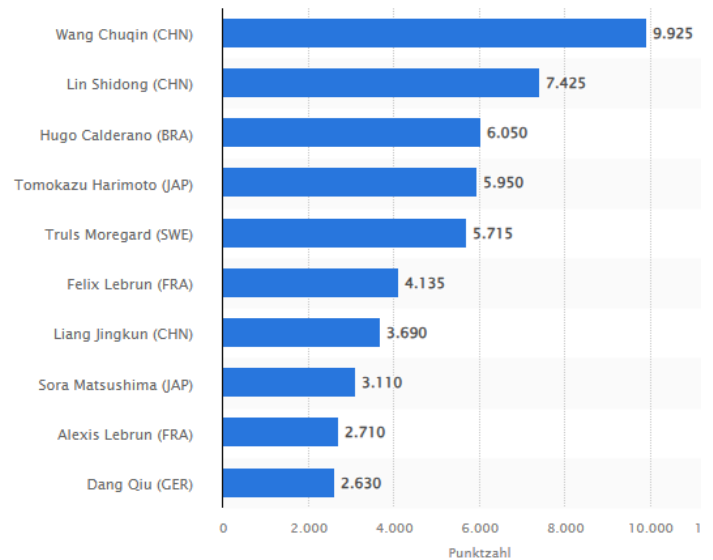
## Erste Ausrüstung

Damals nutzte man improvisierte Gegenstände wie Bücher als Schläger, Korken als Ball und Bücher oder eine Schnur als Netz. Spätere Entwicklungen wie der Zelluloidball und die Gummibeläge für Schläger fanden unabhängig voneinander statt.

## Namensgebung







Anfangs hatte das Spiel verschiedene Namen wie „Whiff-whaff“ und „Gossima“, bevor es sich durch den Begriff „Ping-Pong“ durch den Hersteller John Jaques weiterverbreitete.

## Die besten Tischtennis Spieler der Welt (Stand:18.12.2025)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1336908/umfrage/beste-tischtennisspieler-der-welt/#:~:text=Wang%20Chuqin%20f%C3%BChrt%20die%20Tischtennis,Spieler%20%2D%20er%20sammelte%202.925%20Punkte>

## Ping-Pong-Interview

Fragen	Moritz S.		Moritz Z.
Was macht dir an Tischtennis Spaß?	Das Spielen und dass man Spaß hat!		Das Spielen!
Hast du eine bestimmte Taktik?	Safe spielen und gewinnen!		Nein, außer drauflosschmettern!
Wieso sollten andere Leute mit Tischtennis anfangen?	Es macht Spaß, aber Achtung! Nicht ausrasten!		Weil es ein cooler Sport ist!
Wann spielst du am meisten Tischtennis?	In den Pausen!		In den Pausen!
Mit wem spielst du am häufigsten?	Mit Moritz!		Mit Moritz!
Hast du einen Lieblingsschlag? Wenn ja, welcher?	Anspinnen!		Schmetterball!

# Lieblingssportarten der Deutschen

· Paula ·

Wir alle haben Lieblingssportarten oder zumindest Disziplinen, die uns mehr Spaß machen als andere. Deshalb seht ihr hier jetzt die beliebtesten Sportarten der Deutschen im Vergleich zu den beliebtesten Sportarten der Welt.

PLATZ	IN DEUTSCHLAND	WELTWEIT
1.	Fußball	Fußball
2.	Turnen	Cricket
3.	Tennis	Feldhockey
4.	Sportschießen	Tennis
5.	Bergsport	Volleyball
6.	Leichtathletik	Tischtennis
7.	Handball	Baseball
8.	Reiten	Golf
9.	Golfen	Basketball
10.	Schwimmen	American Football

Falls ihr noch nicht wisst, was manche Sportarten sind, wir erklären es euch:

### Cricket:

Cricket ist ein Mannschaftssport, der vor allem in Ländern wie England, Indien und Australien fast schon eine Religion ist. Es geht um das Duell zwischen einem Werfer (Bowler) und einem Schlagmann (Batter).

### Feldhockey:

Feldhockey ist eine weltweit verbreitete, olympische Mannschaftssportart, bei der zwei Teams versuchen, einen harten Kunststoffball mit speziellen Schlägern in

das gegnerische Tor zu befördern. In Deutschland gilt es als die erfolgreichste olympische Ballsportart.

### Baseball:

Baseball ist eine Mannschaftssportart, bei der zwei Teams mit jeweils neun Spielern abwechselnd versuchen, Punkte (sogenannte Runs) zu erzielen, indem sie einen Ball schlagen und ein quadratisches Feld aus vier Laufmalen (Bases) umrunden.

### American Football:

American Football ist eine taktisch geprägte Mannschaftssportart, bei der zwei Teams mit jeweils 11 Spielern versuchen, ein eiförmiges Leder-Ei in die gegnerische Endzone zu bringen oder durch die gegnerischen Torpfosten zu kicken.

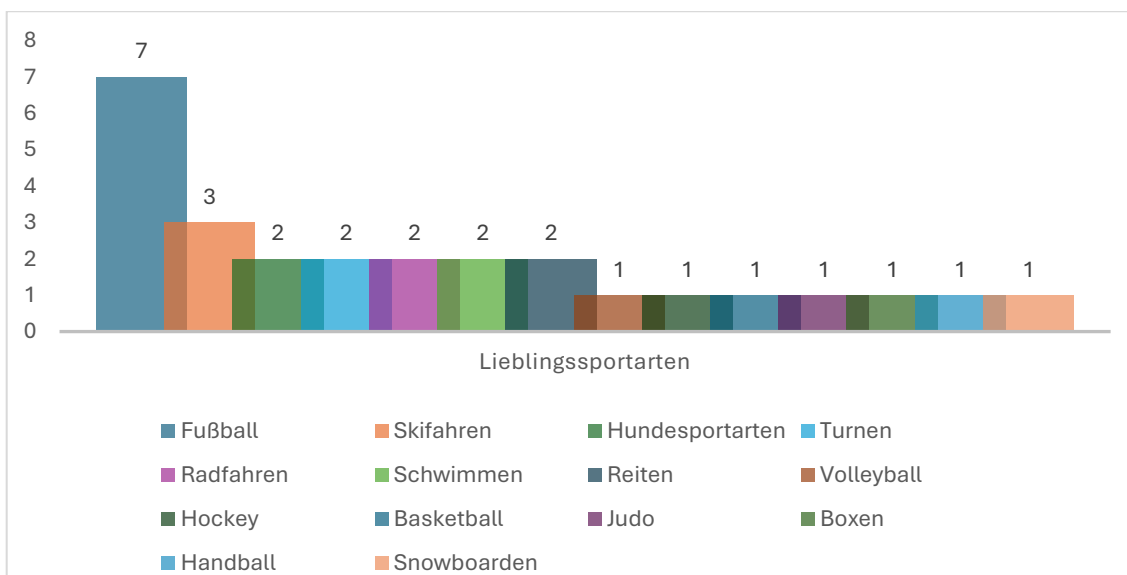
### Bergsport im Alpenverein:

Ein Alpenverein ist eine meist als Verein organisierte Vereinigung von Bergsportinteressierten, die sich dem Schutz, der Einfachheit und der Zugänglichkeit der Bergwelt verschrieben hat. Hat also keine spezifische Sportart.

### Sportschießen (im Schützenverein):

Ein Schützenverein ist eine Vereinigung von Personen, die sich dem Sportschießen nach festen Regeln sowie der Pflege von Tradition und Brauchtum widmen. Also auch keine spezifische Sportart.

Leider haben sich nur 27 von 560 **LMG-Schülern** an unserer Umfrage auf Itslearning beteiligt. Das ist das Ergebnis:



## Leistungssportler am LMG

Wir haben einen Handballer und zwei Schwimmer interviewt. Nun wollen wir das mit euch teilen, was wir über ihren Alltag herausgefunden haben.

### Schwimmen – Interview mit Marie und Matteo aus der Klasse 6a

· Amelie & Selina ·

1. Wie seid ihr zu dem Sport gekommen?

*Marie:* Wegen meiner Eltern

*Matteo:* Ich hatte einfach Lust auf Schwimmen und wegen meiner Eltern

2. Ist es nicht manchmal anstrengend, während der Schulzeit und mit dem ganzen Schulstress?

*Marie:* Es ist manchmal sehr anstrengend, vor allem direkt nach der Schule.

*Matteo:* Ja aber du bekommst dabei den ganzen Kopf frei vom Stress.

3. Wie oft und lange habt ihr Training in der Woche?

*Beide:* 4x in der Woche 1h 30

4. Wie lange macht ihr diesen Sport schon?

*Marie:* seit 3 Jahren

*Matteo:* seit 5 Jahren

5. Macht ihr zusätzlich noch einen anderen Sport?

*Marie:* Ich reite zusätzlich noch.

*Matteo:* Nein tatsächlich nicht.

6. Was magst du an diesem Sport?

*Marie:* Man kann einfach alles rauslassen.

*Matteo:* Man bekommt den Kopf frei und ich habe Zeit für mich.



Marie & Matteo

### Handball – Interview mit Niklas aus der Jg 1

· Leti & Chiara

Wir haben Niklas Gatzweiler aus der J1 interviewt, der sehr erfolgreich Handball im Landeskader Baden-Württemberg spielt.



Niklas & Leti

**Wie kamst du zu deinem Sport?**

*Niklas:* Meine ganze Familie hat Handball gespielt und meine Mutter war früher Trainerin und hat mich als ich 3 Jahre alt war mit zwei Freunden ins Training genommen. Seitdem spiele ich schon Handball. Also circa 14 Jahre.

**Was magst du am meisten an dem Sport?**

*Niklas:* Ich mag am meisten, dass der Sport sehr schnell ist und auch körperlich anstrengend. Außerdem gibt es auch viele Techniken, die man erlernen kann, um besser zu werden.

**Wie oft und wie lange machst du den Sport?**

*Niklas:* Ich habe fünfmal Training in der Woche, jedes Training dauert ca. 1:45 Stunden. An den Wochenenden habe ich dann in der Regel 1 bis 2 Spiele, die jeweils 60 Minuten gehen.

## Ein Netz, ein Ball, pure Leidenschaft

· Hannes & Janne ·

An unserer Schule findet jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr die Volleyball-AG in der LMG-Halle statt. Die AG gibt es schon seit einigen Jahren. Frau Bühler rief sie ins Leben und leitete sie auch eine ganze Weile. Seit kurzem hat Frau Hogrefe die Leitung übernommen und mit ihr sind auch viele neue und junge Mitglieder der Ag beigetreten. Doch wie läuft ein typisches Training eigentlich ab?

Zu Beginn wärmen sich alle gemeinsam auf und laufen einige Runden durch die Halle. Danach wird sich eingespielt: Pritschen, Baggern, Aufschläge – die

Grundlagen werden gefestigt und verbessert. Zum Abschluss gibt es meistens ein gemeinsames Spiel, bei dem Teamgeist, Einsatz und Spaß im Vordergrund stehen.

Die Volleyball-AG bietet nicht nur sportlichen Ausgleich zum Schulalltag, sondern stärkt auch den Zusammenhalt. Wer also Lust auf Bewegung, Teamarbeit und spannende Ballwechsel hat, ist hier genau richtig!

Falls ihr Lust auf die Volleyball AG habt, meldet euch bei Frau Hogrefe.



### Impressum

**Chefredaktion:** Chiara Esposito, Hannes Schrauder

**Redaktion:** Sara Jafaar, Azra Öztürk, Selina Gold, Leticia de Moraes, Janne Richter, Sara Rohrbacher, Moritz Schrammel, Moritz Zischka, Tara Özbek

**Layout:** Paula Kazmeier, Emma Schill, Amelie Schwarz,

**Fotografie:** Yil Salihi

**Quellen:** Pixabay ·

**Druck:** Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen ·

**Ausgabe:** März 2026